

Eifel auf vier Beinen erkunden

Ursprüngliche Landschaften sind dank des neuen **Wanderreitführers** hoch zu Ross erlebbar. Für Gepäcktransfer wird gesorgt.

Nordeifel. Besucher können sie erwandern oder erradeln. Ihre rauhe Schönheit auf dem Eifelsteig genießen, gemeinsam mit Rangern den Nationalpark erforschen oder bald sogar mit dem Fahrrad die Strecke der Vennbahntrasse abfahren. Die Eifel hat viele Gesichter und ebenso viele Möglichkeiten gibt es, ihr grünes Herz zu erkunden. Für diejenigen, die ebenfalls gerne einen „erholsamen, aktiven Urlaub in intakter Natur“ verbringen möchten, aber auch im Urlaub keinesfalls auf ihren liebsten Partner verzichten wollen, fasst der Ratgeber „Eifel zu Pferd“, herausgegeben von der Eifel Tourismus GmbH, alle wichtigen Infor-

räumigen Laufställen oder anderen artgerechten Unterbringungs-möglichkeiten.

Auch ohne großen Planung Stress können die Reiter die Vielfalt der Eifellandschaft vom Pferderücken aus erleben, indem sie einen qualifizierten Berittführer buchen oder die Organisation des Gepäcktransfers von den Stationen übernehmen lassen.

Wem eine bereits ausgearbeitete Route mit festem Verlauf aber noch nicht abenteuerlich genug erscheint, der kann seine Strecke natürlich auch auf eigene Faust planen und laut der Broschüre „Eifel zu Pferd“ einen „beliebig langen Reiturlaub durch die Vielfalt der Eifellandschaft unternehmen“.

Zu entdecken gibt es genug: Grüne Wiesen und Täler, Bäche, die sich durch die Landschaft schlängeln, das Hohe Venn und natürlich die charakteristischen Heckenlandschaften der Nordeifel. Weiter südlich klammern sich Rebstöcke an die Hänge der Moseltäler und Orchideen und Enzian laden zu naturkundlichen Exkursionen ein. So führt beispielsweise die „Euregio“-Tour auf Pilger- und Schmugglerpfaden durch das Hohe Venn, den Hürtgenwald und das Monschauer Land. Auf gesicherten Wegen geht es durch das Hochmoor bis hinunter zum Westertausee.

„Die schönste Form sich Zeit zu lassen“, so heißt es in dem Wanderreitführer, sei das Reiten, und gerade die Eifel mit ihrer vielseitigen Landschaft lade zu einer solchen Tour, fern ab des Alltags ein.

Ein paar wichtige Voraussetzungen hat der interessierte Natur- und Pferdefreund aber doch zu erfüllen: Sattelfest muss er sein und einen gesunden und ausdauernden Vierbeiner mitbringen, denn nicht nur für den Reiter, auch für die Pferde stellen die Strecken, meist ist das Team bestehend aus Pferd und Reiter fünf bis sechs Stunden unterwegs, eine Herausforderung an die Kondition dar.

Selbst bei denjenigen die zwar über die nötige Fitness verfügen, aber noch den passenden „Untersatz“ suchen, schafft der Reittführer Abhilfe: Auf den letzten Seiten finden sich die Adressen der Höfe, die ein braves Verleihpferd zur Verfügung stellen können. (bab)

Anzeige

Gestalten Sie das Fernsehen von Morgen!

Bewerten Sie Sendungen, die noch nie im Fernsehen gezeigt wurden!

Unsere Teilnehmer erhalten zusätzlich eine attraktive Vergütung.

mediascore

Tel.: 0221-3468860
E-Mail: tv@tvtest.de

mationen zusammen, die eine ganz neue Perspektive auf die Eifel erlauben (www.eifelzupferd.de).

Freunde des Wanderreitens, die die Schönheiten der Landschaft im Rhythmus des Hufschlages erleben möchten, können so ihren nächsten Urlaub ganz minutiös planen. Nicht „in Kilometern“ denken, sondern „in schönen Stunden im Sattel“, unter diesem Motto haben die Herausgeber nämlich 14 mögliche Routen, alle etwa zwischen 50 und 100 Kilometer lang, zusammengestellt. Insgesamt rund 60 Gastgeber erhalten die Gelegenheit, sich und ihre Höfe vorzustellen. Dass sowohl Reiter als auch vierbeinige Partner an diesen Wanderreitstationen die Seele baumeln lassen können, dafür ist gesorgt. Während der Reiter sich in duftigem Heu, im rustikalen Gästezimmer oder in der luxuriöseren Ferienwohnung in den Schlaf träumen kann, je nach persönlichen Vorlieben, übernachten die Pferde in ge-



Die Kindertheatergruppe des Vereins für Heimatgeschichte und Dorfkultur Lammersdorf führte jetzt zum zehnten Mal ein Märchen auf. Der Erlös der Aufführungen wurde Kindergärten, Schulen und dem Projekt „Aachener Kindern den Tisch decken“ zur Verfügung gestellt. Foto: Andreas Gabbert

Schneewittchen deckt Kindern den Tisch

Kindertheatergruppe führt Weihnachtsmärchen auf und spendet Erlös für wohltätige Zwecke

Lammersdorf. Die letzte Aufführung des Weihnachtsmärchen der Jugendtheatergruppe des Vereins für Heimatgeschichte und Dorfkultur Lammersdorf ist immer ein besonderes Erlebnis. So auch in diesem Jahr. „Die letzten Vorstellungen sind immer als erstes ausverkauft“, weiß der Leiter der Jugendgruppe und Vorsitzende des Vereins, Lothar Berger - aus gutem Grund:

Diese Veranstaltungen sind des-

halb so beliebt, weil dann besondere Elemente in die Aufführung einfließen. Zum Beispiel tauchen dann auch die lustigsten Versprecher aus den Proben auf. Seit 1999 führt die Gruppe jedes Jahr zur Weihnachtszeit ein Märchen auf. „Das ist das zehnte Mal, dass wir ein Märchen aufführen, deshalb haben wir uns entschlossen nochmal Schneewittchen zeigen. Das war damals unser erstes Stück. Wir wollten mal sehen, wie wir uns

entwickelt haben“, erklärte Berger.

Mit sechs Vorstellungen an zwei Wochenenden hat die Theatergruppe rund 720 Zuschauern eine Menge Freude bereitet. Über den Erfolg der Theatergruppe dürfen sich aber auch die Kindergärten Lammersdorf und Oberforstbach sowie die Grundschule Lammersdorf freuen. Die Karten konnten dort im Vorverkauf erworben werden, für jede verkaufte Karte wur-

de ein Euro an die Einrichtungen gespendet.

Über die größte Spende in Höhe von 300 Euro darf sich aber das Hilfsprojekt „Aachener Kindern den Tisch decken“, das auch von unserer Zeitung unterstützt wird, freuen.

„Kinder sollten eine Rolle spielen, das war einer der Gründe, warum wir uns entschlossen haben für dieses Projekt zu spenden“, sagt Lothar Berger. (ag)

GÜNSTIG? GERNE!

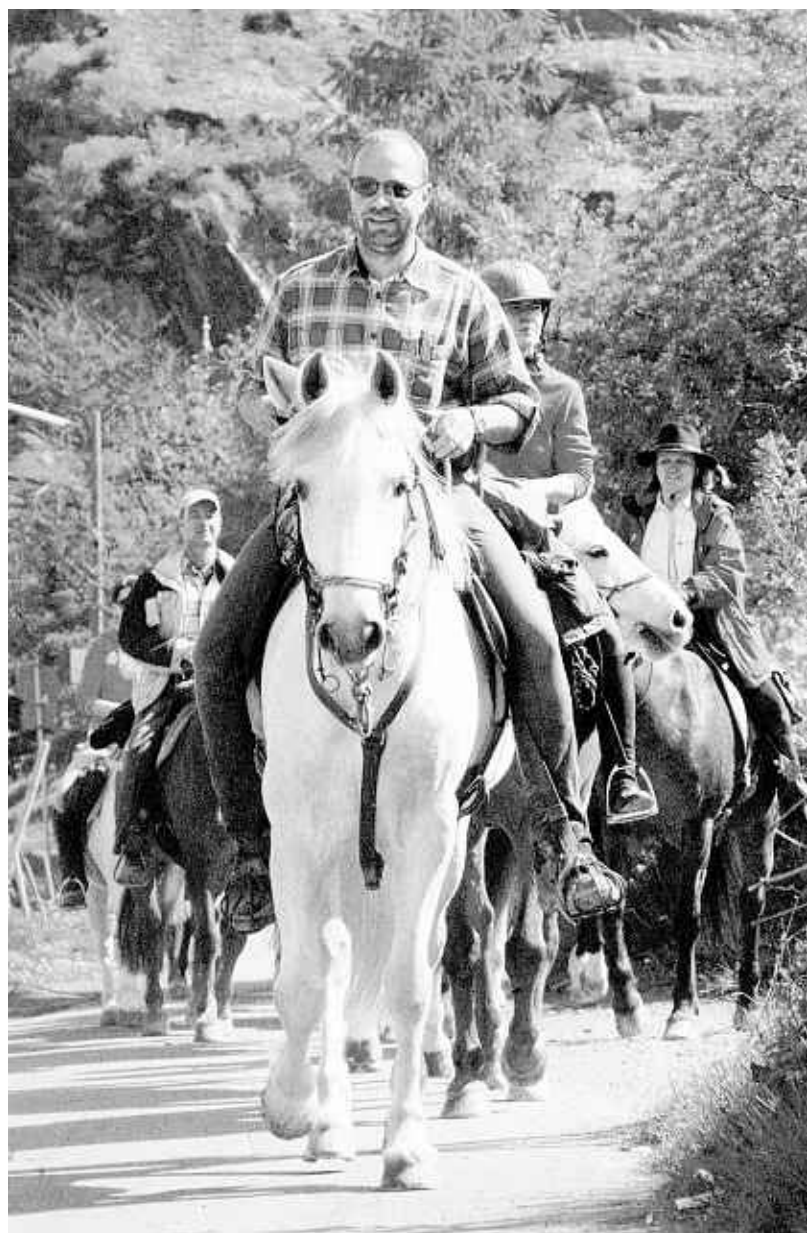
Easy Privatstrom online bestellen und in Aachen bis zu 120 Euro* sparen.

- ✓ Platz 1 beim unabhängigen Verbraucherportal verivox.de*
- ✓ 12 Monate Preisgarantie
- ✓ Keine Mindestvertragslaufzeit
- ✓ Alles online, alles easy

JETZT WECHSELN!

www.vattenfall.de/easy

* Laut Strompreisvergleich auf verivox.de beträgt die Ersparnis in Aachen 120 Euro inkl. einmaligen Bonus gegenüber dem Grundversorgungstarif „StromSTA®“ der STAWAG Stadtwerke Aachen AG bei einem Jahresverbrauch von 2.800 kWh. Verivox ist ein privatwirtschaftliches Verbraucherportal für Energie und Telekommunikation. Produkte mit Vorauskasse und Kautionen wurden nicht berücksichtigt. Der einmalige Bonus in Höhe von 50 Euro wird nach 12 Monaten ununterbrochenem Bezug von Easy Privatstrom über ein und dieselbe Verbrauchsstelle mit der nächsten Rechnung gutgeschrieben. Stand Dezember 2008.



Vom Pferderücken aus eröffnen sich völlig neue Perspektiven auf die ursprünglich schönen Landschaften der Eifel.